

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	11
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....	13
1. Die Europäische Union zu Beginn des 21. Jahrhunderts	15
1.1 Erweiterung und Vertiefung in einer neuen Dimension.....	15
1.2 Die Rückkehr der Staaten Mittel- und Osteuropas.....	23
1.3 Untersuchungsgegenstand und -methode	25
1.3.1 Relevanz des Themas, Fragestellung und Forschungsstand	25
1.3.2 Methode und Aufbau.....	27
2. Theorien und Leitkonzepte der Integration	30
2.1 Die Theorie des Intergouvernementalismus	32
2.1.1 Die Denkschule des Intergouvernementalismus und die Konzeption eines europäischen Staatenbundes.....	32
2.1.2 Der Intergouvernementalismus in der Institutionendebatte des Europäischen Konvents	34
2.1.2.1 Europäische Kommission.....	35
2.1.2.2 Europäischer Rat und Ministerrat.....	36
2.1.2.3 Abstimmungsmodi im Ministerrat	37
2.1.2.4 Europäisches Parlament	39
2.1.2.5 GASP, ESVP und der europäische Außenminister.....	41
2.2 Die Theorie des Supranationalismus	42
2.2.1 Die Denkschule des Föderalismus und die Konzeption eines europäischen Bundesstaates	43
2.2.2 Die Denkschule des (Neo-)Funktionalismus	45
2.2.3 Der Supranationalismus in der Institutionendebatte des Europäischen Konvents	46
2.2.3.1 Europäische Kommission.....	47
2.2.3.2 Europäischer Rat und Ministerrat.....	48
2.2.3.3 Abstimmungsmodi im Ministerrat	49
2.2.3.4 Europäisches Parlament	51
2.2.3.5 GASP, ESVP und der europäische Außenminister.....	52
3. Die Positionen Polens, der Tschechischen Republik und Ungarns zur Reform der EU-Institutionen im Europäischen Konvent	55
3.1 Die Positionen Polens zur Reform der EU-Institutionen im Europäischen Konvent.....	58
3.1.1 Institutionelles Gleichgewicht.....	59
3.1.2 Europäischer Rat und Ministerrat	60
3.1.3 Abstimmungsmodi im Ministerrat	61
3.1.4 Europäische Kommission.....	64

3.1.5 Europäisches Parlament	65
3.1.6 GASP, ESVP und der europäische Außenminister.....	65
3.1.7 Modelle der differenzierten Integration	67
3.1.8 Die zukünftige Gestalt der EU aus polnischer Sicht.....	68
3.2 Die Positionen der Tschechischen Republik zur Reform der EU-Institutionen im Europäischen Konvent	70
3.2.1 Institutionelles Gleichgewicht.....	72
3.2.2 Europäischer Rat und Ministerrat	73
3.2.3 Abstimmungsmodi im Ministerrat	73
3.2.4 Europäische Kommission.....	74
3.2.5 Europäisches Parlament	76
3.2.6 GASP, ESVP und der europäische Außenminister.....	76
3.2.7 Modelle der differenzierten Integration	77
3.2.8 Die zukünftige Gestalt der EU aus tschechischer Sicht	78
3.3 Die Positionen Ungarns zur Reform der EU-Institutionen im Europäischen Konvent.....	81
3.3.1 Institutionelles Gleichgewicht.....	82
3.3.2 Europäischer Rat und Ministerrat	83
3.3.3 Abstimmungsmodi im Ministerrat	84
3.3.4 Europäische Kommission.....	85
3.3.5 Europäisches Parlament	86
3.3.6 GASP, ESVP und der europäische Außenminister.....	86
3.3.7 Modelle der differenzierten Integration	87
3.3.8 Die zukünftige Gestalt der EU aus ungarischer Sicht.....	88
3.4 Das Verhalten der MOEL im Konvent: Eine Bilanz.....	90
4. Quo vadis Europa – Vom Konvent über die Regierungskonferenz 2004 zum Beginn des Ratifizierungsprozesses.....	94
5. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	103
5.1 Polen, Tschechische Republik und Ungarn im Vergleich: Positionen zur Reform der EU-Institutionen und integrationstheoretische Orientierungen.....	103
5.2 MOEL: Positionen zur Reform der EU-Institutionen und integrationstheoretische Orientierungen.....	110
5.2.1 Keine isolierten Koalitionsbildungen.....	114
5.2.2 Zweckgebundene Integrationsbereitschaft bei geringem Souveränitätsverzicht	115
5.2.3 Angst vor einer Aufspaltung der EU	117
6. Ausblick	120
Anhang: Interviews in Brüssel	123
Literaturverzeichnis	124
Sonstige Quellen	129